



## Zerstörung von Korallenriffen in Kunst umgesetzt

Etwa 2500 Experten aus mehr als 90 Ländern treffen sich vom 3. bis 8. Juli zum 15. „International Coral Reef Symposium“ in der Messe Bremen. Dass die weltweit führende Konferenz zu Wissenschaft, Management und Erhaltung von Korallenriffen in Bremen stattfindet, ist eine besondere An-

erkennung für die Universität, die die Premiere auf europäischem Boden organisieren darf. Ein paar Schritte entfernt von der Bürgerweide wird zeitgleich die passende Kunst gezeigt: Im Kunsthaus Findorff, Plantage 3, wird am Sonntag, 3. Juli, 18 Uhr, die Mail-Art-Ausstellung „Tandem Mensch-Koralle“ eröff-

net – ein Projekt der Kölner Künstlerin Clemantine Klein. Sie rief Kunstschaaffende auf der ganzen Welt dazu auf, sich mit der zerstörerischen Beziehung zwischen Mensch und Koralle auseinanderzusetzen. 124 Künstler aus zehn Ländern auf drei Kontinenten reichten 262 Werke im Postkartenformat ein,

die erstmals im März 2021 in München gezeigt wurden. In Findorff kann die Sonderausstellung bis 7. Juli täglich zwischen 12 und 20 Uhr, am Freitag, 8. Juli, zwischen 12 und 18 Uhr besucht werden. Begleitend findet ein Kunstworkshop statt. Nähere Infos: [kunsthausfindorff.org](http://kunsthausfindorff.org). TEXT: AVE/FOTO: PRIVAT